

19. September 2005, Informatik 2005

CIP Europe Symposium

Der Schutz von Kritischen (Informations) Infrastrukturen oder in Englischer Sprache „Critical (Information) Infrastructure Protection“ oder kurz C(I)IP ist ein zunehmend bedeutendes Thema der Informationsgesellschaft. Die in Gründung begriffene Fachgruppe Kritis der GI stellt sich vor mit einem Symposium zu diesem trans-disziplinären Thema. Das BSI, Referat Kritische Infrastrukturen, ist die umsetzende Instanz in Deutschland und deshalb auch in der Planung und den Referaten stark mitbeteiligt. Das Symposium hat zum Ziel die multilaterale Aufgabe (Wissenschaft, Wirtschaft, Lehre, Staat) und die verschiedenen Disziplinen zu einem Kern zu verbinden, damit die anstehende nationale und internationale Herausforderung kooperativ gelöst werden kann.

Chair: Prof. Dr. Bernhard M. Hämmerli, Acris GmbH und HTA Luzern
Prof. Dr. Stephen D. B. Wolthusen, Gjøvik University College

Programm Komitee:

Paul Friessem (Fraunhofer SIT)
Eric Luijff (TNO, Niederlande)
Lars Nicander (FHS Stockholm, Schweden)
Dirk Schadt (Computer Associates Deutschland)

S1 Die Aspekte von Kritis aus der Sicht von internationalen Experten
(Moderation Prof. Dr. Bernhard M. Hämmerli)

S2 Kritis in den Kernsektoren
(Moderation Dr. Paul Friessem)

S3 Kritis in Aktion und Ausblick auf die Zukunft I
(Moderation Prof. Dr. Stephen D. B. Wolthusen)

S4 Kritis in Aktion und Ausblick auf die Zukunft II
(Moderation Dirk Schadt)

Das untenstehende und vorläufige Programm kann noch kleine Veränderungen und / oder Ergänzungen erfahren

Networking: In den Pausen wird das Networking gefördert mit Getränken und Verpflegung in der Nähe vor dem Auditorium. Am Abend nach der Veranstaltung wird nochmals das Networking gepflegt bis kurz vor 19h.

Programm CIP Europe Symposium, 19. September 2005, Informatik 2005

9:00 Welcome mit Kaffee / Tee etc. vor dem Hörsaal

S1 Die Aspekte von Kritis aus der Sicht von internationalen Experten

9:40 Einführung: Positionieren der Aufgabe Kritis:

Prof. Dr. Bernhard M. Hämmerli Acris GmbH und HTA Luzern,

Prof. Dr. Stephen D.B. Wolthusen, Gjøvik University College

9:55 Kritis aus Sicht des Staates

Dr. Hartmut Isselhorst, Abteilungspräsident BSI

10:35 Kurzpause

10:45 Forschung CI(I)P in Deutschland und Europa

Dr. Paul Friessem, SIT Fraunhofer

11:10 Internationale Verflechtung von C(I)IP in Europa

Eric Luijff, TNO Holland

11:40 Schutz kritischer Raumfahrt-Infrastrukturen

Dipl.-Ing. Frank Hermanns, DLR, Institut für Kommunikation und

Navigation und Hardo G. Hase, Hase IT GmbH

12:05 Stehlunch und „Get Together“ vor dem Auditorium

S2 Kritis in den Kernsektoren

12:50 Sektor Telekommunikation

Cesary Albrecht, Konzernsicherheit Deutsche Telekom

13:10 Sektor Energie

Dirk Reiner mann, Referent BSI

13:30 Sektor Finanz

Hans-Peter Königs, Corporate Security Officer Telekurs Group Schweiz

14:00 Pause

S3 Kritis in Aktion und Ausblick auf die Zukunft I

14:20 C(I)IP Aktivitäten in Österreich

Prof. Dr. Reinhard Posch, CIO Österreich

14:50 Konvergenz von Security, Safety und CI(I)P

Prof. Dr. Francesca Saglietti, UNI Erlangen

15:10 Kritische Kommunikationsinfrastrukturen aus Sicht des Troubleshooting

Urs Zumstein, Mitglied Geschäftsleitung GENESIS COMMUNICATION

15:40 Pause

S4 Kritis in Aktion und Ausblick auf die Zukunft II

16:00 Carmentis Nucleus für ein deutsches Frühwarnsystem (in Englisch)

Dr. Klaus Peter Kossakowski, PRESECURE Consulting GmbH

16:30 Information Sharing and Early Warning (in Englisch)

Andrew Powell, National Infrastructure Co-ordination Centre NISCC, UK

Fachgruppe Kritis der GI stellt sich vor

17:00 Vorstellung des Initiantenkreises und der Interessenten für die FG-Kritis.

Diskussion und Formelles bezüglich der Fachgruppengründung

Moderator: Dirk Schadt, Business Technologist / Security Management

Computer Associates

18:10 Apéro und Abschluss (18:50)